

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **27 (1940)**

Heft 7

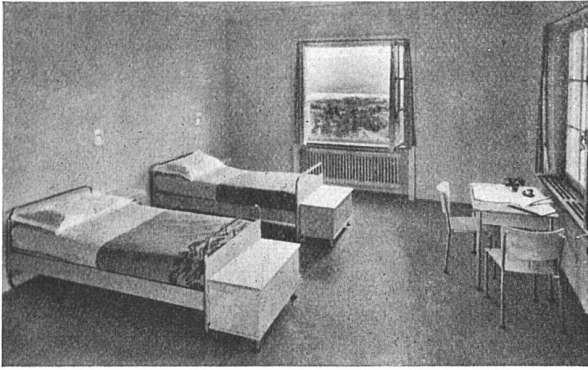
PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Embru-Werke A. G., Rüti (Zürich)

Stahlrohrmöbel für

die Wohnung,
den Garten,
das Büro,
die Schulen,
die Restaurants,
die Krankenhäuser.

embru

Mit Stahlrohrmöbeln neu eingerichtetes Zimmer in einem Sanatorium



Albert Meyer, Eisenbau, Solothurn

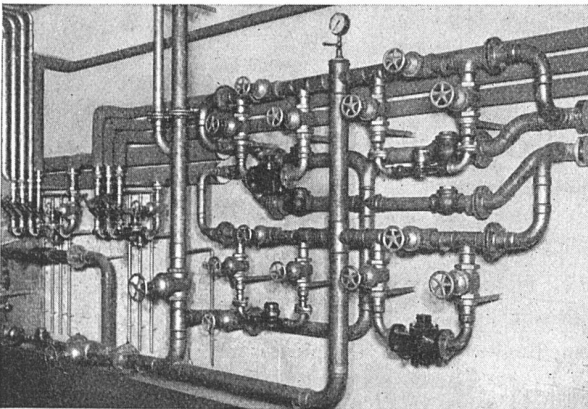
Patriotenweg 8 Telephone 2 35 89

Schaufensteranlagen

mit Spezialprofilen in Eisenbronze
und rostfreiem Stahl

Hoch- und Industriebauten (Stahlskelettbauten)

Metalltüren, Gasschutztüren, Schiebefenster



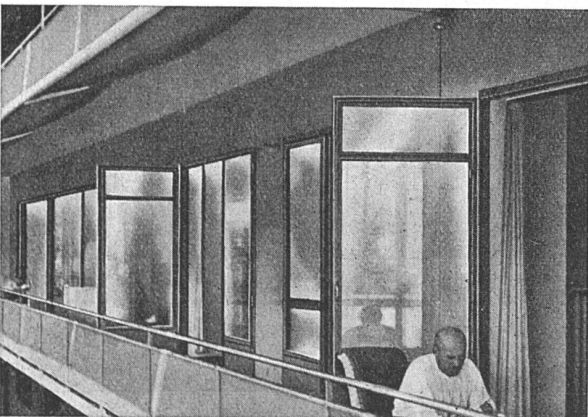
W. Goldenbohm, Zürich 8

Dufourstrasse 47 Telephone 2 08 60 und 2 47 75

Sanitäre Installationen

Technisches Bureau

Wasserverteilerbatterie
in einer Grossanlage



Morf & Meister, Zürich 8

Nachfolger von Hch. Illi
Alderstrasse 22, Telephone 2 57 33

Eisenkonstruktionen und

Metallfensterfabrik

Krankenhaus Thalwil (Arch. Müller & Freytag BSA).
Dreiteilige, kombinierte Schiebe- und Drehtüren von
den Krankenzimmern zur Terrasse

ren von Naumburg und Bamberg sind auch einige charakteristische Epitaphien und Kapitäle abgebildet. Zur Darstellung kommen die Dome von Speyer, Mainz, Worms (kurioserweise wird auch hier der Wormser Westchor als grosses Kunstwerk gepriesen, nachdem Wilhelm Pinder dieses vielleicht unbegabteste Stück spätromanischer Architektur in den Himmel erhoben hat), Bamberg, Naumburg, Magdeburg, Köln, Freiburg i. Br., Ulm und Wien. Eine Auswahl, die vom architekturgeschichtlichen Gesichtspunkt aus etwas zufällig wirkt und wohl in erster Linie als Berücksichtigung aller deutschen Landesteile zu verstehen ist.

p. m.

Hans Memling, der Meister des Ursula-Schreins

Text von *Paul Lambotte*. 32 Seiten Text, 24 Bildtafeln, davon 22 farbige. Ausschliesslich nach dem Ursula-Schrein im St.-Johanns-Hospital zu Brücke. Format 18/25. Preis geh. RM. 6.—, geb. RM. 7.20. Verlag Anton Schroll & Co., Wien 1939.

Publikationen, die einem einzelnen Hauptwerk eines Meisters gewidmet sind, haben immer eine eindrucksvolle Geschlossenheit. Die Einleitung gibt eine knappe Uebersicht über das Oeuvre des aus der Gegend von Aachen stammenden Meisters, den man nicht mit Unrecht mit Fra Angelico verglichen hat. Die juwelenhafte Farbigkeit seiner an Buchminiaturen geschulten Malerei kommt in den Abbildungen schön zur Geltung.

p. m.

Tausend Jahre rheinische Kunst

von *Heribert Reiners*. 46 Seiten Text, 250 Abbildungen. Format 19,5/27,5 cm. Preis Ln. Fr. 9.55. Verlag der Buchgemeinde Bonn 1939.

Das Buch erscheint schon in dritter Auflage. Es gibt eine schöne Zusammenstellung, vor allem der reichen mittelalterlichen Kunstentwicklung in Architektur, Plastik, Malerei, dann der zweiten Kulturblüte im Barock; die wenigen Beispiele moderner Bauten wirken zufällig. Meh-

rere Druckstöcke hätten durch neue ersetzt werden sollen: man ist heute in dieser Hinsicht verwöhnt.

p. m.

Augsburg

von *Hans Eberlein*. 231 Seiten mit 87 Abbildungen. Format 18/25 cm. Preis geb. RM. 6.—. Verlag Klinkhardt & Biermann, Berlin 1939.

Eine angenehme lesbare Monografie dieser ehemals kulturell führenden Stadt Schwabens von den Anfängen bis zur Gegenwart, mit guten, wenn auch etwas altmodisch angeordneten Abbildungen.

p. m.

Der Dom zu Regensburg

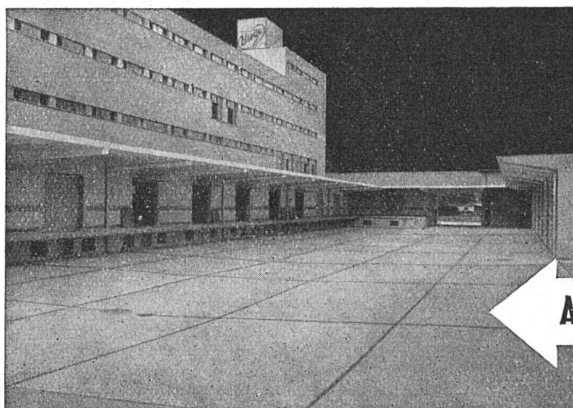
von *Adam Horn*, 64 Seiten mit drei grafischen Skizzen und 55 Aufnahmen. Format 17/22 cm. Preis br. RM. 1.80. Gauverlag Bayerische Ostmark Bayreuth 1939.

Nette Monografie, wertvoll durch einige Detailaufnahmen.

Glas in Architektur und Dekoration (Glass in architecture and decoration)

von *Raymond McGrath*, B. Arch. ARIBA und *A. C. Frost*, B. A. Cantab, sowie *H. E. Beckett* BSC. 656 Seiten. Format 24,5/32,5. Preis Leinen £ 3 3s. Verlag The Architectural Press, London 1937.

Dieses gewichtige englische Werk ist eine wahre Glasbibel; es enthält eine erschöpfende Darstellung der historischen und modernen Glaserzeugungsmethoden, einen Artikel über das Glas in der Architektur von den Glaspalästen im Stil des Londoner Kristallpalastes und der Galeria Vittorio Emanuele in Mailand bis zu den modernsten Lösungen. Ein Abschnitt «Glass in decoration» umfasst die Verwendung zu Glasmosaik — ebenfalls von byzantinischen Beispielen bis zu den modernsten Buntverglasungen, Spiegel und alle erdenklichen



WALO BERTSCHINGER
Bauunternehmung Zürich
Abteilung Spezialbetonbeläge

Ausführung in Kieserling Spezialbeton „DUROCRET“

122